

Pressemitteilung

Potsdam, 12. April 2021

Tage der Offenen Ateliers im Land Brandenburg, 1. und 2. Mai 2021 - Verschiebung auf 21./ 22. August 2021 -

Wie jedes Jahr war geplant, am ersten Maiwochenende (01. und 02. Mai 2021) die Tage der Offenen Ateliers in dreizehn Landkreisen und den Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel durchzuführen.

Die Tage der Offenen Ateliers sind ein regionales Kooperationsprojekt, das im Arbeitskreis der Kulturverwaltungen im Land Brandenburg (AKK) entwickelt wurde. In diesem Jahr werden die Tage der Offenen Ateliers von den nachfolgend aufgeführten Veranstaltern in Kooperation mit der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg, organisiert: Landeshauptstadt Potsdam, Stadt Brandenburg an der Havel, Landkreis Barnim, Landkreis Dahme-Spreewald, Landkreis Elbe-Elster, Landkreis Havelland, Landkreis Märkisch-Oderland/ CTA Kulturverein Nord e.V., Landkreis Oberhavel/ Kulturort-Brandenburg.de, Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Landkreis Oder-Spree/ CTA Kulturverein Nord e.V., Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Landkreis Potsdam-Mittelmark, Landkreis Prignitz, Landkreis Teltow-Fläming und Landkreis Uckermark.

Insgesamt beteiligen sich rund 550 Ateliers mit mehr als 800 Künstlerinnen und Künstlern an der Aktion, die zum Ziel hat, die Potenziale und die Vielfalt der Bildenden Kunst im Land Brandenburg konzentriert und gebündelt vorzustellen, aber auch die Besucher zu inspirieren, die Kultur und die Künstler des Landes immer wieder neu zu entdecken.

Die **Broschüre**, die zu den Tagen der Offenen Ateliers erscheint, stellt gleichzeitig ein Kompendium dar, mit dem man sich auch das ganze Jahr über individuell, gemeinsam mit Freunden oder mit der Familie auf den Weg zur Kunst begeben kann. Das Kunsterlebnis im Land Brandenburg lässt sich am Wochenende der Offenen Ateliers zudem gut mit einer Radtour, weiteren sportlichen und kulturellen Aktivitäten oder einer Landpartie verbinden.

Auch in diesem Jahr sehen wir uns leider wegen der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie erneut gezwungen, die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Angedacht ist momentan das Wochenende 21./ 22. August 2021 – unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltung dann unter Einhaltung entsprechender Hygieneregeln durchführbar ist.

Brigitte Faber-Schmidt
Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft
für Kultur und Geschichte gGmbH
Kulturland Brandenburg



www.kulturland-brandenburg.de

Pressekontakt

Brigitte Faber-Schmidt | Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH | Kulturland Brandenburg
Tel: 0331 620 85-80 | b.faber@kulturland-brandenburg.de